

Die neue Gemeindevertretung Vorläufiges Ergebnis, Stand: 26.05.2014 um 9.00 Uhr

Am Sonntag, dem 25.05.2014, waren alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, das neue Europaparlament, den Kreistag und den Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie die neue Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zu wählen. Wahlberechtigt waren 2.238 Bürgerinnen und Bürger – für die Kommunalwahl ab dem vollendeten 16. Lebensjahr; teilgenommen haben 1.172 Wähler, womit die Wahlbeteiligung bei 52,37 % lag (Kommunalwahl 2009: 51,25 %). Die Wahlbeteiligung ist damit geringfügig höher als vor fünf Jahren. Ob aufgrund des guten Wetters oder der Politikverdrossenheit keine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen war, bleibt ungeklärt. Dennoch wurde mit dieser Wahl auch das Inselparlament für Poel und somit das höchste Gremium für die kommunale Selbstverwaltung gewählt.

Die neue Gemeindevertretung wird für die nächsten fünf Jahre die Geschicke der Gemeinde bestimmen – das Ergebnis wurde von vielen mit Spannung erwartet. Folgende Personen haben Sie für Ihre neue Gemeindevertretung gewählt:

CDU

- Hartmut Frank
- Martin Podlech
- Maik Bornstein

DIE LINKE

- Doris Hildebrandt

SPD

- Brigitte Schönfeldt
- Falk Serbe

Poeler für Poel

- Bodo Köpnick
- Daniela Zehr
- Thomas Haß
- Maike Behnke

Einzelbewerber

- Marlies Grewsmühl

Einzelbewerber

- Torsten Paetzold

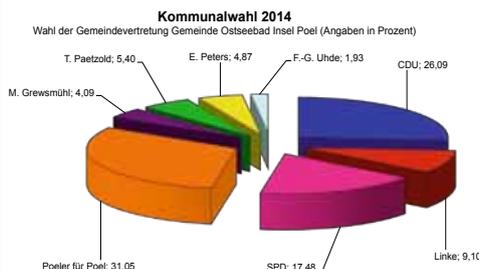
Einzelbewerber

- Eike Peters

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung, auf der u. a. auch die Wahl des Gemeindevertretervorstehers und seiner Stellvertreter, die Besetzung der Ausschüsse mit sachkundigen Einwohnern sowie die Wahl der beiden Stellvertreter/innen der Bürgermeisterin gewählt werden, findet am 16. Juni 2014 um 19.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. *Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

Stimmverteilung 2014

CDU	26,09
Linke	9,10
SPD	17,48
Poeler für Poel	31,05
M. Grewsmühl	4,09
T. Paetzold	5,40
E. Peters	4,87
F.-G. Uhde	1,93



Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer

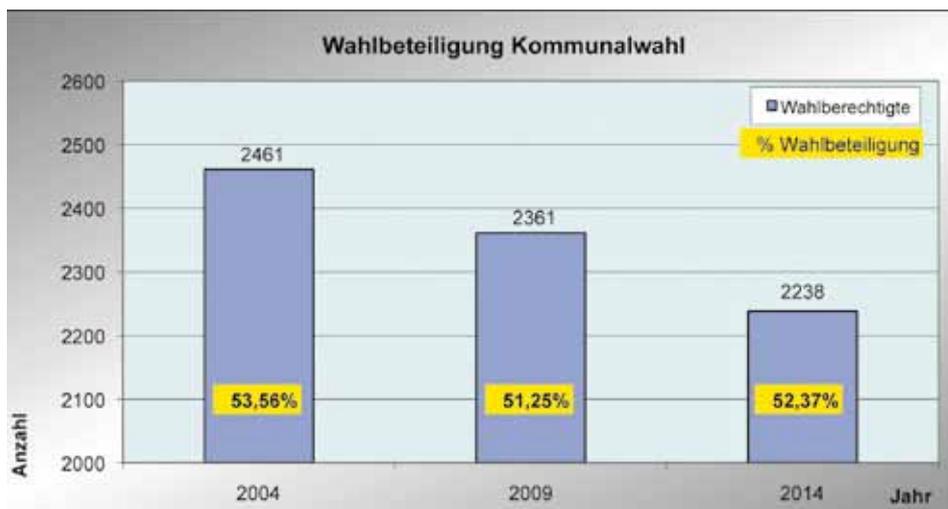
Für die Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfern im Namen der Wahlleitung herzlich bedanken. Die erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt wesentlich vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine und freie Wahlen zu sichern.

Die Wahlhelfer der Gemeinde Ostseebad Insel Poel haben Großartiges geleistet, um einen ordnungsgemäßen, zügigen und problemlosen Ablauf der Europawahl und Kommunalwahlen zu sichern. Dies war mit großer Anstrengung und Konzentration verbunden, da die Kommunalwahl in diesem Jahr den Kreistag, den Landrat und die Gemeindevertretung beinhaltete. Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für die vorbildliche Einsatzbereitschaft.

Im Wahlbezirk 1 und im gesonderten Briefwahlvorstand der Gemeinde Ostseebad Insel Poel waren 17 ehrenamtliche Wahlhelfer und drei Ersatzpersonen im Einsatz. Die Wahlleiterin und ihre Stellvertreterin würden sich freuen, wenn die ehrenamtlichen Wahlhelfer auch bei zukünftigen Wahlen wieder dieses besondere Engagement zeigen würden.

Anja Kruse
Wahlleitung

Gabriele Richter
Bürgermeisterin



Vorläufiges Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung am 25. Mai

Anzahl der Wahlberechtigten:	2.238
Anzahl der Wähler:	1.172
Anzahl der gültigen Stimmen insgesamt:	3.427
Anzahl der ungültigen Stimmen insgesamt:	54
Wahlbeteiligung insgesamt in %:	52,37

Gesamtzahl der Sitze

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen je Wahlvorschlag

Wahlvorschlag	Anzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze (gemäß §60 Abs.2 LKWG M-V)	Gesamt
1. CDU	894	3,3913	3
2. DIE LINKE	312	1,1835	1
3. SPD	599	2,2722	2
4. Poeler für Poel	1064	4,0362	4
5. Einzelbewerber Grewsmühl	140	0,5311	1
6. Einzelbewerber Paetzold	185	0,7018	1
7. Einzelbewerber Peters	167	0,6335	1
8. Einzelbewerber Uhde	66	0,2504	0

Aufschlüsselung der gültigen Stimmen – die auf die Wahlvorschläge angefallenen gültigen Stimmen:

CDU	Anzahl der Stimmen	DIE LINKE	Anzahl der Stimmen	SPD	Anzahl der Stimmen	Poeler für Poel	Anzahl der Stimmen
1 Frank, Hartmut	240	1 Hildebrandt, Doris	139	1 Schönfeldt, Brigitte	326	1 Köpnick, Bodo	600
2 Bornstein, Maik	86	2 Hildebrandt, Fritz	39	2 Serbe, Falk	115	2 Zehr, Daniela	163
3 Henning, Klaus	71	3 Wuttke, Frank	134	3 Reek, Marcus	62	3 Haß, Thomas	80
4 Bloth, Norbert	84			4 Dr. Hassels, Aloisius	96	4 Stein, Jan	20
5 Podlech, Martin	106					5 Behnke, Maike	72
6 Schulz, Rüdiger	68					6 Suchau, Stephan	70
7 Struck, Wilfried	37					7 Glüder, Ringo	59
8 Rajwa, Martin	28						
9 Holst, Stephanie	65						
10 Doberschütz, Hubertus	60						
11 Fritzsche, Angelika	49						
Gesamt	894	Gesamt	312	Gesamt	599	Gesamt	1064

5 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen	6 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen	7 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen	8 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen
Grewsmühl		Paetzold		Peters		Uhde	
Grewsmühl, Marlies	140	Paetzold, Torsten	185	Peters, Eike	167	Uhde, Frank-Gerhard	66

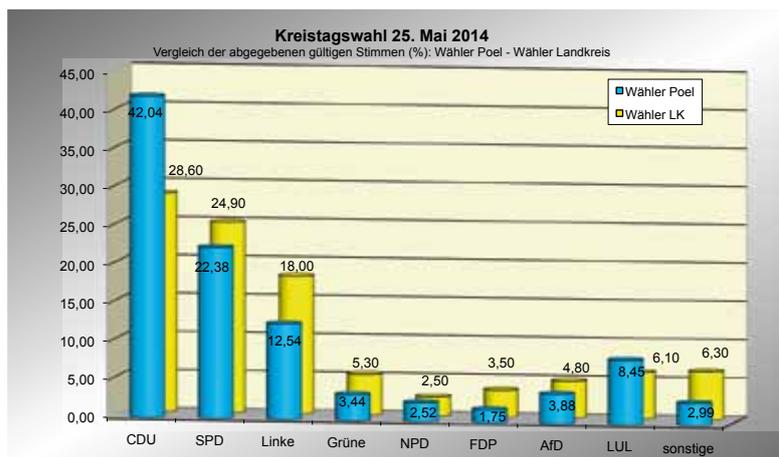
Namen der gewählten Bewerber:

CDU	Anzahl der Stimmen	DIE LINKE	Anzahl der Stimmen	SPD	Anzahl der Stimmen	Poeler für Poel	Anzahl der Stimmen
Name der gewählten Bewerber:							
1 Frank, Hartmut	240	1 Hildebrandt, Doris	139	1 Schönfeldt, Brigitte	326	1 Köpnick, Bodo	600
2 Podlech, Martin	106			2 Serbe, Falk	115	2 Zehr, Daniela	163
3 Bornstein, Maik	86	Ersatzpersonen				3 Haß, Thomas	80
		2 Wuttke, Frank	134	Ersatzpersonen		4 Behnke, Maike	72
Ersatzpersonen		3 Hildebrandt, Fritz	39	3 Dr. Hassels, Aloisius	96	Ersatzpersonen	
4 Bloth, Norbert	84			4 Reek, Marcus	62	5 Suchau, Stephan	70
5 Henning, Klaus	71					6 Glüder, Ringo	59
6 Schulz, Rüdiger	68					7 Stein, Jan	20
7 Holst, Stephanie	65						
8 Doberschütz, Hubertus	60						
9 Fritzsche, Angelika	49						
10 Struck, Wilfried	37						
11 Rajwa, Martin	28						

5 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen	6 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen	7 Einzelbewerber	Anzahl der Stimmen
Grewsmühl		Paetzold		Peters	
Grewsmühl, Marlies	140	Paetzold, Torsten	185	Peters, Eike	167

Landratswahl – kein eindeutiges Votum!

Nach Auswertung des vorläufigen Ergebnisses haben von den sieben Bewerbern um das Landratsamt Gerhard Rappen (32,9 %) und Kerstin Weiss (33,4 %) die meisten Stimmen erhalten. Da jedoch keiner die absolute Mehrheit erhielt, wird es am 15. Juni 2014 zu einer Stichwahl für das Amt des Landrates kommen. Alle Wahlberechtigten werden hiermit aufgerufen, an diesem Tag noch einmal zur Wahlurne zu gehen.



Kreistagswahl 25. Mai 2014

Vorläufiges Ergebnis der Kreistagswahl am 25.05.2014: Vergleich der abgegebenen gültigen Stimmen der Wähler von Poel im Vergleich zu den Wählern des gesamten Landkreises Nordwestmecklenburg

Aus aktuellem Anlass...

... Rasenmäher werktags zwischen 7 und 20 Uhr erlaubt!



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist in ihrer Wirtschaftlichkeit wesentlich vom Tourismus abhängig. Wir halten für unsere Gäste und Besucher nicht nur ein vielfältiges Freizeitangebot und kleine Badeorte vor. Den Gast erwartet zu jeder Jahreszeit ländliche Idylle mit intakter Flora und Fauna und die Insel bietet obendrein Platz für Ruhe und Erholung.

Jedoch erreichen uns immer mehr Beschwerden von Einwohnern und auch Gästen, die sich durch ruhestörenden Lärm vor allem – Baulärm – gestört fühlen. Eine bereits bestehende Verordnung der Bürgermeisterin über die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit

Ruhezeiten für Bautätigkeiten wurde per Beschluss des Verwaltungsgerichtes außer Kraft gesetzt.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann eine örtliche Lärmschutzverordnung nicht erlassen, da es in Mecklenburg-Vorpommern kein Landesimmissionsschutzgesetz gibt, das eine Ermächtigungsgrundlage für die Gemeinden bereitstellt. Dies wurde durch den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Umwelt, gutachterlich mit dem Ergebnis geprüft, dass ausschließlich die Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes gelten.

Saisonbedingt häufen sich auch Beschwerden über Lärm durch Gartengeräte in Wohngebieten. Die Auffassung, dass zwischen 13 und 15 Uhr eine Mittagsruhe einzuhalten ist, gilt jedoch nur für einige Maschinen. In diesem Sinne ist gegenseitige Rücksichtnahme und ein verträgliches Miteinander geboten. Nachstehende Checkliste stellt die Ruhezeiten für die einzelnen Geräte und Maschinen dar.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Checkliste: Ruhezeiten für in Wohngebieten genutzte Geräte

Maschinen und Geräte)*)*)*)*	sonn- und feiertags gantztägig
	werktags 20 – 7 Uhr	werktags 7 – 9 Uhr	werktags 13 – 15 Uhr	werktags 17 – 7 Uhr	
Baustellenkreissägemaschine	X				X
Beton- und Mörtelmischer	X				X
Bohrgerät	X				X
Fahrzeugkühlaggregat	X				X
Förder- und Spritzmaschine für Beton oder Mörtel	X				X
Förderband	X				X
Freischneider	X	X	X	X	X
Fugenschneider	X				X
Grabenfräse	X				X
Grader (< 500 kW)	X				X
Gras- oder Rasentrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)	X	X	X	X	X
Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (ohne Verbrennungsmotor)	X				X
Heckenschere	X				X
Hochdruckwasserstrahlmaschine	X				X
Hydraulikhammer	X				X
Kehrmaschine	X				X
Kombiniertes Hochdruckspül- und Saugfahrzeug	X				X
Kompressor (< 350 kW)	X				X
Kraftstromerzeuger	X				X
Laubbläser	X	X	X	X	X
Laubsammler	X	X	X	X	X
Mobilkran	X				X
Motorhacke (< 3 kW)	X				X
Mulden-Kfz. (< 500 kW)	X				X
Müllsammelfahrzeug	X				X
Planierraupe (< 500 kW)	X				X
Rasenmäher	X				X
rollbarer Müllbehälter	X				X
Saugfahrzeug	X				X
Schneefräse (selbstfahrend, ausgenommen Anbaugeräte)	X				X
Schredder/Zerkleinerer	X				X
tragbare Motorkettensäge	X				X
Transportbetonmischer	X				X
Turmdrehkran	X				X
Verdichtungsmaschine in der Bauart von: – Vibrationswalzen und nichtvibrierenden Walzen, Rüttelplatten und Vibrationsstampfern – Explosionsstampfer	X X				X X
Vertikutierer	X				X
Wasserpumpe (nicht für Unterwasserbetrieb)	X				X

)*Hinweis: Unter > werktags < sind die Tage Montag bis Samstag zu verstehen!



Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.

01.06. Lange, Bernd	Malchow	70. Geb.	17.06. Baudis, Heinrich	Malchow	84. Geb.
02.06. Achenbach, Erich	Kaltenhof	70. Geb.	19.06. Wahls, Angelika	Kirchdorf	71. Geb.
03.06. Esch, Gertrud	Niendorf	77. Geb.	20.06. Pump, Elke	Kirchdorf	74. Geb.
03.06. Kremer, Heidemarie	Kirchdorf	70. Geb.	20.06. Stier, Ingrid	Weitendorf	71. Geb.
03.06. Loose, Ernst	Neuhof	73. Geb.	21.06. Haase, Burckhard	Kirchdorf	71. Geb.
03.06. Süßbier, Hannelore	Kirchdorf	71. Geb.	22.06. Mantei, Artur	Timmendorf	84. Geb.
04.06. Kirstein, Heinz	Kirchdorf	87. Geb.	22.06. Salewski, Waltraud	Oertzenhof	75. Geb.
05.06. Slomka, Kurt	Kirchdorf	77. Geb.	23.06. Evers, Hanni	Kirchdorf	71. Geb.
06.06. Ellmer, Gisela	Kirchdorf	83. Geb.	28.06. Baumann, Wilhelm	Kirchdorf	94. Geb.
08.06. Dr. Müller, Horst	Malchow	79. Geb.	28.06. Niebisch, Horst	Gollwitz	81. Geb.
09.06. Schima, Marlies	Kirchdorf	75. Geb.	28.06. Sander, Paul	Kirchdorf	91. Geb.
10.06. Heyen, Johannes	Kirchdorf	78. Geb.	30.06. Wendt, Elfriede	Kirchdorf	74. Geb.
10.06. Stolpmann, Manfred	Kirchdorf	73. Geb.			
12.06. Schmallowsky, Gerhard	Kaltenhof	78. Geb.			
13.06. Burmeister, Irmgard	Kirchdorf	83. Geb.			
13.06. Damerius, Siegfried	Niendorf	78. Geb.			
15.06. Dirks, Rita	Kirchdorf	79. Geb.			



Alles Gute!



Die Gemeinde kümmert sich auch um ihre älteren Bürger – es ist uns ein wichtiges Anliegen

Das Wohl der älteren Bürger liegt der Gemeinde besonders am Herzen, denn sie waren es, die mit ihrer Arbeit die gute Entwicklung unserer Insel vorangetrieben haben und deren Wissen und Lebensweisheit für uns nachfolgende Generationen von unschätzbarem Wert ist.

Die Gemeinde unterstützt auf vielfältige Weise Projekte und Vorhaben für Senioren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, natürlich auch finanziell. Aus gegebenem Anlass und aufgrund mehrerer Anfragen von Bürgern möchte ich zu der Frage „Warum wurden dem Verein Poeler Leben freiwillige Leistungen gekürzt?“ Folgendes mitteilen:

Vereine der Insel Poel, die für ihre Projekte finanzielle Unterstützung benötigen, können bis Oktober eines jeden Jahres ihre Anträge auf finanzielle Hilfe/Förderung stellen. Obwohl dieser Termin den Vereinen bekannt ist, wird er noch zusätzlich im „Inselblatt“ veröffentlicht. Die eingereichten Anträge werden dann von der Verwaltung aufgearbeitet, zusammengestellt und dem Sozialausschuss zur Diskussion vorgelegt. Der Sozialausschuss erarbeitet dann eine Empfehlung an die Gemeindevertretung. Im Rahmen der Haushaltsdiskussion und des Haushaltsbeschlusses erhalten diese Auszahlungen Rechtskraft.

Im vorliegenden Fall hat sich der Sozialausschuss im Beisein der Vereinsvorsitzenden tiefgründig mit dem Antrag auf freiwillige Leistun-

gen an den Verein „Poeler Leben“, beschäftigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Jahr vor der Antragstellung 3.000 Euro im Etat des Vereins als Überschuss ausgewiesen worden sind. Das bedeutet, dass den Ausgaben ein Mehr an Einnahmen gegenübersteht. Da der Gemeinde insgesamt 14 Anträge auf einen freiwilligen Zuschuss in der Gesamthöhe von 35.350 Euro vorlagen und eine sachgerechte Verteilung der vorhandenen Gelder vorgenommen werden musste, konnte dem Antrag des Vereins „Poeler Leben“ nicht im vollen Umfang nachgekommen werden. Somit wurden statt der beantragten Summe in Höhe von 8.000 Euro „nur“ insgesamt 5.000 Euro zur Auszahlung gebracht.

Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde seit drei Jahren das Projekt des Mehrgenerationenhauses mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro unterstützt. Dem Seniorenbeirat wird zur Vollziehung seiner ehrenamtlichen Arbeit ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 300 Euro ausgereicht. Für die Ehrung unserer Jubilare (Geburtstag 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und dann jedes Jahr sowie Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) sind Gelder für Präsente in Höhe von 800 Euro jedes Jahr im Haushalt eingestellt. Eine Würdigung der aktiven und verdienten Senioren erfolgt jedes Jahr durch die Einladung zum Neujahrsempfang.

Für den Aufbau einer Demenzbetreuung durch ehrenamtlich Tätige auf unserer Insel Poel,

welche in Kooperation mit dem Verein „Poeler Leben“, dem Mehrgenerationenhaus und der Alzheimer Gesellschaft Rostock gegenwärtig anläuft, hat die Jagdgenossenschaft Insel Poel eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben. Unsere Gemeindevertreter haben eine Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“ gegründet, die gegenwärtig alle Möglichkeiten und Aspekte von Wohn- und Betreuungsformen prüft und eine solide und wirtschaftlich tragfähige Lösung, ggf. auch mit anderen Partnern, sucht. In der letzten Sitzung haben wir festgelegt, dass wir als Arbeitsgruppe auch unterstützend bei den Verhandlungen bezüglich der Verlängerung des Mietvertrages mitwirken werden.

Der Gemeinde Insel Poel ist bewusst, dass es sich hier um verschiedene Projekte handelt und diese auch unterschiedlich in Abrechnung stehen, man muss aber auch berücksichtigen, dass die Nutznießer der verschiedenen Förderungen, zumindest größtenteils, immer dieselben Personen sind (Vereinsmitglieder und Besucher der Einrichtungen).

Wir freuen uns, dass sich der Verein „Poeler Leben“ mit dem Mehrgenerationenhaus zu einer so großartigen, generationsverbindenden Plattform entwickelt hat.

Gabriele Richter,
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick,
amt. Gemeindevertretervorsteher



Ein tolles Osterfest im MGH

Wir Kinder und Erzieher vom Hort möchten uns bei den Mitarbeitern des MGH's, besonders bei Sybille Thomas, herzlich bedanken. Danke möchten wir sagen für die Unterstützung zum Osterfest, für die Filmvorführungen und die vielen Überraschungen. Sie hat immer ein offenes Ohr für uns, bringt viele neue Ideen mit und bietet stets ihre Hilfe an.

Wir wünschen uns weiterhin eine so tolle Zusammenarbeit mit Dir, liebe „Sybille“

Brigitte, Gudrun & Heike



Einladung zur Geburtstagsfeier

Alle Mitglieder des Vereins Poeler Leben e. V., die von Januar bis Juni 2014 ihren Geburtstag feierten und feiern, sind ganz herzlich eingeladen, diesen Ehrentag in gemeinsamer, fröhlicher Runde zu erleben. Wir freuen uns, Sie am

Donnerstag, dem 26. Juni 2014, ab 14.00 Uhr im Verein im Möwenweg bei Kaffee und Kuchen mit Musik und viel Spaß begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich bis zum 23. Juni 2014 unter der Rufnummer 21178 an.

Fahrt ins Blaue

Am 17. Juni 2014 lädt der Verein Poeler Leben e. V. zu einer Bus- und Bootsfahrt nach Malchow, an die Müritz und nach Plau am See ein.

Die Busfahrt, das Mittagessen sowie die Bootsfahrt mit Kaffeetrinken sind im Angebot enthalten. Die Kosten der gesamten Fahrt richten

sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Je mehr Mitglieder sich an diesem schönen Ausflug beteiligen, desto preisgünstiger wird die Fahrt.

Anmeldung erbeten bis zum 10. Juni 2014 im Verein unter der Tel.-Nr: 21178.

Besondere Gäste zum Frauenfrühstück

Wir haben bereits Juni 2014, das heißt fast die Hälfte des Jahres ist schon vorbei, und wir müssen uns intensiv um den Fortbestand des MGH's in 2015 kümmern. Dazu haben wir uns ins Frauenforum am 20.05.2014 besondere Gäste eingeladen:

- der Beigeordnete und 1. Stellvertreter der Landrätin, zurzeit amtierender Landrat, Gerhard Rappen (CDU), seine Fachbereiche: Finanzen, Straßenverkehr, Ordnung, Bauordnung, Umwelt u. a.,
- die Beigeordnete und 2. Stellvertreterin der Landrätin Kerstin Weiss (SPD), zuständig für Jugend, Soziales, Gesundheit und unsere Ansprechpartnerin zu Fragen des MGH's,
- die Bürgermeisterin unserer Insel Gabriele Richter
- und Brigitte Schönfeldt, Kreistagsabgeordnete und Vereinsmitglied des „Poeler Leben“ e. V.

Frau Weiss und Herr Rappen gaben umfassend Auskunft über ihre Arbeit und ihren persönlichen Werdegang.

Beide positionierten sich positiv zur Erhaltung der MGH's in Mecklenburg-Vorpommern und hatten ein offenes Ohr für unsere Probleme, Ziele und Projekte. Anschließend, in einer freien Diskussionsrunde, standen sie den Frauen Rede und Antwort u. a. zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Tourismus in NWM, der Arbeitsmarkt- und Schulpolitik und zum öffentlichen Nahverkehr.

Zu Detailfragen, die Insel betreffend, wie den Schulbusbetrieb und Organisatorisches zum Ablauf der Wahl, gab die Bürgermeisterin kompetent Auskunft.

Es war sehr angenehm, unsere Politiker einmal so hautnah zu erleben. Dieses Frauenfrühstück wird allen in guter Erinnerung bleiben.



Sehr oft war die jetzige 10. Klasse zu Gast im Mehrgenerationenhaus, es wurde gebastelt, ein Insektenhotel gebaut, Erste Hilfe auf einem Gesundheitstag demonstriert und vieles mehr. Nun sind die „Kinder“ (die meisten über 1,80 cm groß) erwachsen und bereiteten bei uns im Park ihren letzten Schultag vor.

Wir wünschen ihnen alles Gute, und dass sie die schönen Stunden im MGH in Erinnerung behalten.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V.

Juni 2014

02.06.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
03.06.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik (Sportlerheim)
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
04.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
05.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordinc Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
10.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik (Sportlerheim)
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
11.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
12.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
16.06.	13.30 Uhr	Kaffeetrinken
	14.00 Uhr	Gesundheitstag
17.06.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik (Sportlerheim)
	16.00 Uhr	Auftritt
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Ostseeklinik Auftritt
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
18.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
19.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
23.06.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
24.06.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Tanzgymnastik (Sportlerheim)
	16.00 Uhr	Chorprobe
	16.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	17.30 Uhr	Töpfern
25.06.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
26.06.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
30.06.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
05.07.	13.30 Uhr	Familienfest mit zwei Chören, drei Tanzgruppen und Drehorgelmusik

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Erfolgreicher Saisonstart auf der Insel Poel

Leuchtturm und Seenotretter waren Besuchermagnete



Am 3. Mai ließen es die Poeler richtig krachen. Zahlreichen Akteure des neuen Vereins „Poeler Insellüd“ und die Kurverwaltung in Kooperation mit dem WSA Lübeck sowie der DGzRS boten Insulanern und Gästen einen wirklich gelungenen und abwechslungsreichen Tag. Nach der Eröffnung durch den amtierenden Landrat, Herrn Rappen, und unserer Bürgermeisterin, Frau Richter, konnten alle Besucher an den zahlreichen Ständen und auf dem ganzen Festgelände rund um den Timmendorfer Leuchtturm viel erleben.

„Es gibt hier so viel für die Kinder zu unternehmen. Der Räuber Brummbart ist klasse, die Kin-



der sind total in seinen Bann gezogen. Vorher waren wir auf der Hüpfburg und danach werden wir noch etwas basteln. Ein richtig gelungener Tag“, urteilte eine Besucherin des Festes mit ihrer Enkelin. Auch das Maibaumklettern kam super bei den Kids an. 40 prall gefüllte Tüten mit Süßigkeiten und einem kleinen Spielzeug wurden in kürzester Zeit „abgeerntet“. Ein besonderes Highlights war die Besichtigung des Leuchtturmes. Bereits eine Stunde vor Öffnung versammelten sich die ersten Interessierten vor dem Eingang. Dank des Wetters konnten wunderschöne Aufnahmen aus der Vogelperspektive als Erinnerung geschossen werden.



Selbst unsere Seenotretter kamen angesichts der vielen Gäste, die mit der „Günther Schöps“ hinausfahren wollten, fast ins Schwitzen. Für die Kinder und Erwachsenen war es ein kleines Abenteuer, durch die Wellen zu peitschen und einiges über die überlebenswichtige Arbeit der DGzRS zu erfahren. Am Abend wurde es zwar von den Temperaturen deutlich kühler, jedoch tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Die Ostrock-Tributeband „Splitt“ holte einen nach dem anderen Kracher raus, sodass die Tanzfläche immer sehr gut gefüllt war. Im Anschluss legte der DJ aktuelle Scheiben auf und die Gäste feierten ausgelassen bis morgens um 2 Uhr. *M. Frick*



Ostseeklinik Insel Poel
Suchen **Mitstreiter**
in **Voll- oder Teilzeit (6 Stunden)**,
die uns bei der **Reinigung**
von **Montag bis Freitag**
unterstützen.

Wir bitten um kurze schriftliche
Bewerbung an
Ostseeklinik Insel Poel
Am Schwarzen Busch
23999 Ostseebad Insel Poel

Die konstituierende Sitzung
der neu gewählten
Gemeindevertretung findet
am 16. Juni 2014 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
in 23999 Insel Poel,
OT Kirchdorf statt.

Abholtermin
der gelben Säcke:
FREITAG: 13. Juni
und **DONNERSTAG**
26. Juni 2014



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik
Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f
und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf
ausgegeben.

Was lange währt – wird endlich gut



Im Sommer 2013 hat die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf das lang ersehnte neue Rettungsboot „Feuervogel“ erhalten und in den Bestand seiner Rettungsfahrzeuge übernommen. Für die weitere Nutzung des bislang für die Ölbekämpfung zur Verfügung gestellten Schlauchboots hatten die Eigentümerin, das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklen-

burg, vertreten durch den Abteilungsleiter Frank Müller, die Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter und der amtierende Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick, der gleichzeitig Chef der Freiwilligen Feuerwehr ist, eine Idee. Die Landesbehörde stellt das Boot außer Dienst – übergibt es in die Verantwortung der Gemeinde und diese stellt eben dieses Schlauchboot der Jugendarbeit des Segelclubs Insel Poel – SCIPIs – zur Verfügung. Dem Verein gehören 22 Kinder und Ju-

gendliche an, die die maritimen Kenntnisse und Fertigkeiten im Segelsport erlernen wollen. Mit dem für Übungszwecke übergebenen Schlauchboot sollen die Möglichkeiten der Ausbildung für die Kinder und Jugendlichen verbessert werden.

Bürgermeisterin Gabriele Richter sieht mit dieser Maßnahme eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit der Ausbilder im Segelclub sowie eine Förderung des Jugendsports auf der Insel Poel.



ALTE POELER FAMILIEN VORGESTELLT:

Familie Calsow



Auf dem Foto ist der Timmendorfer Erbpächter Carl Johann Calsow (1817-1881) abgebildet.

Das Poeler Geschlecht Calsow geht zurück auf die Brüder Ludwig Bernhard und Johann Carl Christopher Calsow, beide Söhne von Jochim Christopher Calsow, welcher einst Pensionarius in Striesenow, Kirchspiel Warnkenhagen war.

Wann genau die Brüder sich auf Poel niederließen, ist nicht bekannt. Johann Carl Christoph war zunächst zwischen 1793 und 1798 Verwalter zu Blücher und Timkenberg, bevor er 1799 als Amtspächter auf Poel erscheint. Er war verheiratet mit einer Maria Eliabeth Oldenburg. Das Paar hinterließ keine männlichen Nachkommen; ihr einziger Sohn starb 1819 nach „langwieriger Kränklichkeit“ verbunden mit einer Gemüthskrankheit“ unverheiratet und kinderlos im Alter von 35 Jahren. Ludwig Bernhard Calsow hingegen hatte zwei Söhne: den um 1785 wohl noch zu Drieberg geborenen ältesten Sohn Daniel Christoph Heinrich und den zehn Jahre jüngeren, auf Poel geborenen Friedrich Wilhelm Peter. Waren die Söhne von Daniel Christoph Heinrich Calsow (Carl Johann und Christoph Hermann) wie ihr Vater Hofbesitzer und Erbpächter zu Timmendorf, so entwickelte sich die männliche Nachkommenschaft von Friedrich Wilhelm Peter Calsow zu einer kleinen Dynastie von Schmieden und Schmiedemeistern in Wangern. Über fünf Generationen übten alle männlichen Nachkommen dieses Familienzweiges diesen Beruf aus. Der letzte Schmied zu Wangern war der 1908 geborene Louis Calsow. Mit ihm erlosch das Geschlecht Calsow auf Poel in der männlichen Linie. Der

wohl bekannteste Sohn der Familie war Georg Friedrich Calsow. Geboren wurde er am 21.11.1857 in Timmendorf. Nach der Schulzeit studierte Calsow ab 1877 Rechtswissenschaften in Göttingen und Kiel. Von 1880 bis 1890 war Calsow als Referendar und später als Assessor in verschiedenen norddeutschen Städten tätig, bis er 1890 in Göttingen zum Senator berufen wurde. Nach zweijähriger Tätigkeit unter dem amtierenden Oberbürgermeister Georg Merkel wurde er nach dessen Ausscheiden zu seinem Nachfolger gewählt. Bei seinem Amtsantritt war Göttingen hoch verschuldet und es galt erst einmal, den Hauhalt zu sanieren. Weiterhin brachte Calsow einige Projekte seines populären Amtsvorgängers zu Ende und engagierte sich stark in eigenen Vorhaben: Calsow ließ nicht nur Wohnungen bauen, sondern auch viele soziale Einrichtungen, wie eine Augen- und eine Kinderklinik, Schulen, ein städtisches Badehaus und das Stadthaus. Es wurden öffentliche Speisehallen wie auch mobile Volksküchen eingerichtet. Ebenfalls entstanden in seiner Amtszeit das Wohlfahrtsamt und eine Kleinrentnerfürsorge. Für seine Verdienste um die Stadt wurde Georg Calsow vielfach geehrt. So verlieh ihm u. a. die Medizinische Fakultät der Universität Göttingen 1915 die Ehrendoktorwürde. Dirk Schäfer

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 12. Juni 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
9.00 – 17.30 Uhr

Samstag
10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag
10.00 – 12.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr

Do. 09.30 – 17.00 Uhr

Fr. 09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag bis Sonntag
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr

Do., 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel. 038425 42810

www.ostseebad-insel-poel.de

Markt der besonderen Art

31. Mai 2014

10.00 bis 16.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum



Die Beratung mit den Katzenfreunden und Tierliebhabern findet am 11. Juni 2014 um 18.30 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung im Gemeinde-Zentrum 13 statt.



Mal das Tanzbein schwingen...

Wie oft hat man es schon gehört: „Ich möchte gern einen Tanzkurs machen, wenn nur die Fahrerei nicht wäre...“ Das ist jetzt keine Ausrede mehr. Die Tanzschule Wollgast kommt für einen Tanzkurs nach Kirchdorf. Voraussichtlich ab September können Anfänger den Discofox und einige



andere Standardtänze erlernen. Diejenigen, die schon einmal Tanzunterricht hatten, können ihre Kenntnisse wieder etwas aufpolieren.

Alle Interessierten melden sich bitte unter katjasuchau@poelersv.de.

K. Suchau

Ablaufplan des 2. Fischerfestes am und im Hafen von Kirchdorf

Am 21. Juni 2014

von 11.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Die Eröffnung des Fischerfestes erfolgt durch die Tanzgruppe „Danzlüd ut Wismar“. Wissenswertes rund um die Fischerei wird von unserem ältesten Fischer der Insel im Zelt gezeigt und erklärt. Das Schaukochen und ein Krabbenpulwettbewerb finden ebenfalls im Zelt statt. Die Wettbewerbe unserer Betriebe und Vereine im Drachenbootrennen und Wettrudern dürfen auch im Hafen von Kirchdorf nicht fehlen. (Anmeldungen bitte bis 18. Juni 2014 in der Kurverwaltung abgeben.) Unsere Seenotretter werden an diesem Tag auch präsent sein und ihr Wissen und Können den Besuchern näherbringen. Neptuntaufe für Groß und Klein, Musikalische Umrahmung und ein



Fischerball sowie eine Wasserorgel werden das Fischerfest bereichern.

Für unsere Kleinen stehen ein Spielmobil, verschiedene Fahrgeschäfte und eine Bastelstraße an diesem Tag bereit.

Für abwechslungsreiches Essen und Trinken wird gesorgt. *Kulturverein „Poeler Insellüd“*

Katzenfest 2014!!!

Unter diesem Motto beteiligten sich die Hortkinder mit ihren Geschwistern und Eltern am 30. April 2014. Viele Angebote gab es für die Kinder, doch die Hauptaktion war das Tonnen-schlagen. Die Tonnen waren voll gefüllt mit Süßigkeiten und einer Plüschkatze.

Wir möchten uns bei Herrn Per Nilsen für die drei Tonnen (extra von Dänemark geholt), bei Herrn Griesberg, Frau Thomassek von der Bäckerei Thomassek, Frau Feiler, Herrn Lange, Tischlein Deck Dich, Willi, Sabine Metelmann, Anja Kruse und den fleißigen Helfern bedanken.

Herzlichen Dank sagen die Kinder vom Hort mit ihren Erziehern Frau Wreth, Frau Mirow und Frau Buchholz.



Natürlich gab es auch wieder eine „Katzenkönigin“: „Caja Krämer“ und zwei Katzenkönige: „Kimi Tomassek“ & „Phillip Hartig“



Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,
OT Oertzenhof,
18. Juni 2014, 15.00–18.00 Uhr

AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2014, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.

Poeler F-Junioren bedanken sich bei Fielmann mit 2 Toren



Die F-Junioren, hatten ein wichtiges Punktspiel in Wismar auf dem Kunstrasenplatz von Anker. Das wurde zum Anlass genommen, um am 3. Mai von Carsten Oettle, Niederlassungsleiter der Fielmann AG & Co. OHG, einen Satz Trikots an die F-Juniorenmannschaft zu übergeben. Carsten Oettle, Vater von drei Kindern, ist gern auf dem Sportplatz, da einer seiner Sprösslinge ebenfalls Fußball spielt. Der gebürtige Schweriner wohnt seit mehreren Jahren in seiner Wahlheimat Wismar. Vor acht Jahren übernahm er die Niederlassung Hinter dem Rathaus und berät dort, gemeinsam mit 12 Mitarbeitern, seine Kunden, die, wie er sagte, sehr dankbar sind für die sachkundige Betreuung in puncto Brille und Zubehör. Im Gespräch teilte er mir mit, dass es ihn immer wieder auf die Insel zieht und er erwägt, vielleicht auch mal nach Poel zu ziehen. Dankbar waren die jungen Sportler für die Trikots, die er überreichte, und dankten es mit einem überzeugenden Spiel, welches mit 2:0 für die Poeler gegen einen starken Gegner des FC Anker 2, ausging. Die Tore schossen Fynn-

Luis Falckenhayn und Philipp Hartig, die von ihren Spielkameraden die Bälle gut zugespielt bekamen.

Der Trainer Christian Hennings, der die Kontakte zu Fielmann knüpfte, wird den Poeler SV zum Saisonende verlassen und die Junioren des Jahrganges 2003 von Anker trainieren. An diesem Spieltag waren es noch seine Gegner, die mit einer ordentlichen Mannschaftsleistung geschlagen wurden. Seine zukünftige Mannschaft dagegen siegte ebenfalls an diesem Wochenende.

Bereits in den vergangenen Tagen spielte unsere Mannschaft in den Trikots von Fielmann und kann stolz berichten, dass in dieser Bekleidung noch kein Gegentor kassiert wurde.

Der Poeler SV spielte mit:

Yannik Post, Enno Kraus, Matti Kruse, Max Kröning, Fynn Luis Falckenhayn, Theo Jaffke, Alex Schneider (MK), Lea-Sophie Krüger, Philipp Hartig, Rudy Rudloff, Florian-Elias Sellschopp.

Wilfried Beyer



Wieder ist ein Schuljahr vergangen und wir Altpapiersammler vom Hort machen nun Pause.

Wir möchten uns herzlich bei allen treuen und fleißigen Sammlern bedanken, ob von der Insel, aus Wismar, bei den Anrufern und den Bringern.

Ab September werden wir wieder kommen und würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin so tatkräftig unterstützen.

Folgendes konnten wir uns dafür leisten:

- ☺ Inliner,
- ☺ Schutzhelme,
- ☺ Knie- und Armschoner,
- ☺ Eis

☺ und viele andere schöne Sachen, Danke sagen die Kinder vom Hort mit ihren Erziehern Frau Wreth, Frau Mirow und Frau Buchholz.



Kinderfest

Der Poeler Sportverein lädt ein:

- Malen und Basteln
- Ball-Zielwerfen auf eine Pyramide
- Sackhüfen
- Schminkstand vom Kindergarten
- Maibaumketten
- 851-Meter-Lauf aller Teilnehmer zu Beginn
- Hüpfburg
- Torwandschießen
- Eierlaufen
- Volleyball
- Zweifelderballturnier (jede Mannschaft 7 Kinder)
- 91-Meter-Lauf der Kleineren
- Gummibärchenwurfmaschine

Sonntag, 01. Juni 2014, ca. 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kirchdorf

Insellauf der AOK am 1. Juni

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, findet der Insellauf der AOK am 01.06.2014 um 10.00 Uhr statt. Start und Ziel sind auf dem Sportplatz, auf dem im Anschluss gegen 14.00 Uhr das Kinderfest beginnt. Der Poeler Sportverein und die Gemeinde Insel Poel würden sich freuen, wenn viele Poeler an diesen Veranstaltungen teilnehmen. *Wilfried Beyer*

Start in die Laufsaison



Am 13. April nahmen einige Mitglieder der Laufgruppe des Poeler SV an einer der ersten Laufveranstaltungen des Jahres, dem Osterlauf in Wismar, teil. Die Strecke verlief entlang der Ostsee über Hoben in Richtung Zierow. Das Wetter war ideal und so kamen Emily Güttler (11), Emely Junghans (11) sowie Caroline (13) und Katja Suchau nach 4 km ziemlich geschafft, aber trotzdem glücklich im Ziel an.

Wenn auch keiner auf dem Siegertreppchen stand, so war doch für alle klar: „Beim nächsten Lauf sind wir wieder dabei.“ *K. Suchau*

Gäste aus Indonesien zu Besuch



Mit den Worten: „Selamat datang ke pulau Poel“ (übersetzt: Herzlich willkommen auf der Insel Poel) empfing Bürgermeisterin Gabriele Richter in den Räumen der Gemeindeverwaltung sechs Gäste des Instituts „Teknologi Sepuluh Nopember“ (ITS) aus Surabaya. Es ist eine der führenden technischen Universitäten in Indonesien. Eine besondere Stärke der ITS ist die ausgeprägte internationale Orientierung und Vernetzung. Sie pflegt diese Beziehungen aktiv mit einer Reihe internationaler Kooperationsprojekte. Die Hochschule Wismar arbeitet seit 2009 sehr eng mit der Fakultät für Schiffs- und Meerestechnik zusammen. An der ITS existiert auch ein Büro der Hochschule Wismar, das eine gute Basis zum Ausbau der beiderseitigen Kooperation in Forschung und Entwicklung darstellt. Unter Leitung der ITS erfolgte die Einrichtung eines „Labors in den Tropen“ mit Testpflanzungen auf einer bereits ausgewählten Insel.

Zudem hält die ITS engen Kontakt mit den indonesischen Interessenträgern des Fischereiministeriums, der regionalen Verwaltung und den örtlichen Behörden. So waren unter anderem auch ein Vertreter des Fischereiministeriums und der regionalen Verwaltung anwesend. Die Besuchergruppe wurde von Prof. Grünwald ehemaliger Rektor der Hochschule Wismar und Leiter des Robert-Schmidt-Institutes geleitet. Im Weiteren war noch ein Masterstudent anwesend, der im Projekt Testpflanzungen in Indonesien involviert ist und Frau Giesel als wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Stollberg aus dem Laborkomplex Malchow. Bürgermeisterin Gabriele Richter berichtete bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen über die kommunalpolitische Arbeit auf unserer Insel und über die Entwicklung des Tourismus auf der Insel Poel. Die indonesischen Gäste zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Poeler Tourismusservice feierte Jubiläum am 1. Mai



Bürgermeisterin Gabriele Richter und der amtierende Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick gratulierten Carmen und Eckhard Radicke zum 15-jährigen Firmenjubiläum. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und wünschten auch für die nächsten Jahre weiterhin Erfolg bei der Betreuung der Gäste und Touristen auf der Insel Poel.

Besuch beim Lotsenversetzbootes „MECKELBORG“



Im Rahmen der Veranstaltungen zum 1. Promenadenfest in Timmendorf haben der amtierende Landrat Gerhard Rappen und die Bürgermeisterin Gabriele Richter die Besatzung des Lotsenversetzbootes „MECKELBORG“ besucht und sich zur Arbeit der Lotsen erkundigt. Herr Burmeister, Lotsenkapitän des im Jahr 1994 in Dienst gestellten Lotsenversetzbootes, erklärte beiden das Seegebiet und die Aufgaben, die von den Lotsen zu erfüllen sind. Die Lotsenstation im Hafen Timmendorf hat für den Hafen Wismar eine große Bedeutung, damit die großen „Pötte“ sicher das Fahrwasser zum Hafen Wismar passieren können. Mit dem für das Jahr 2014 angekündigten Ansteuern der ersten Kreuzfahrtschiffe nach Wismar wird der Lotsendienst auch für diese ein sicheres Ein- und Auslaufen gewährleisten.

ANNONCE

Zu vermieten – Ostseebad Insel Poel Neubau Am Kieckelberg Nr. 8

1. OG, 90 m², 3 Zimmer, Küche mit EBK, große Balkone, 2 Marmorbäder, Fußbodenheizung, Massivdielen, Aufzug, Keller, Garage

www.wohnresidenz-poel.de



**Höchste
Qualität ist
unser
Standard.**

PREIS: Auf Nachfrage beim Eigentümer 0171 8322114

Vielen, vielen Dank an alle Kuchenbäcker!!!

Wir möchten uns hiermit nochmals für die vielen gebackenen Kuchen zum Promenadenfest bedanken. Obwohl das Fest in Timmendorf stattfand, brachten die Poeler trotzdem ihre Kuchen zu uns. Gleichzeitig möchten wir einen neuen Aufruf zum Kuchenbacken starten.

**Am 21.06.2014 findet unser
Fischerfest statt.**

Auch da möchten wir gerne die Besucher mit Ihrem leckeren Kuchen verwöhnen. Der Kuchen kann ab 10.00 Uhr zum Hafen in Kirchdorf gebracht werden. Wir sagen jetzt schon danke. *Der Kulturverein „Poeler Insellid“*

Polizeipräsidiumsmeisterschaften im Waldlauf erstmals auf Poel



Manch einer hatte sich gewundert, dass am 07.05.2014 eine solch starke Polizeipräsenz auf Poel war. Ursache war ein Wettkampf der Polizeiinspektionen Mecklenburg-Vorpommerns. Animiert durch die gut organisierten Läufe auf Poel, wurde das Polizeipräsidium auf die Insel aufmerksam. „Ihr habt genau die richtige Strecke, wie sie unsere Polizistinnen und Polizisten lieben werden“, meinte Heiko Nagel von der Polizeiinspektion, als er das erste Mal zur Absprache kam.

Und so war es auch. Trotz anfänglich widrigen Wetters kamen 51 weibliche und 57 männliche Teilnehmer. Das war neuer Rekord bei diesen Meisterschaften.

Sportfreund Schröder, der sonst in Sachen Verkehrserziehung bekannt ist, war als Nording Walker unterwegs, zumal er diese Strecke aus der Vergangenheit gut kennt.

Der Leiter der Poeler Polizeistation, Polizeihauptmeister Holger Schauand, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, hier auf heimischen Boden teilzunehmen. Er wird auch mit seinen



Leuten den 5. Abendlauf absichern. Als Strecke für 10 km wurde die des Abendlaufes genutzt. Besonders attraktiv fanden die Läufer, dass ein Stück ihres Weges parallel zur Ostseeküste gelaufen wird. Auch der Weg von Gollwitz nach Kaltenhof gefiel nicht nur den absoluten Naturfreunden. Der Sieger war nach 38:45-Minuten wieder auf dem Sportplatz angekommen. Für die 3-km-Strecke wurden 10:02-Minuten benötigt. Hoffen wir, dass sich die Polzisten auf Poel die nötige Kraft und Ausdauer geholt haben, um auch in Zukunft ihre Aufgaben zu meistern.

Wilfried Beyer

Wichtige Information



„Niedrigschwellige Demenzbetreuung“ im Mehrgenerationenhaus.

Am Freitag, dem 4. Juli, starten wir im Mehrgenerationenhaus unser Projekt einer niederschwelligen Demenzbetreuung.

Wie Sie bereits aus dem „Inselblatt“, Ausgabe Mai, und einem Artikel in der OZ vom 9. Mai wissen, stehen ab Juli jeden Freitag ausgebildete ehrenamtliche Helferinnen im MGH bereit, um Mitbürger, die an Demenz erkrankt sind, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu betreuen, und Sie, als betroffene Angehörige, für einen Vormittag dadurch zu entlasten.

Wenn Sie an der Teilnahme am Betreuungsprojekt interessiert sind, füllen Sie bitte den folgenden Abschnitt aus und werfen ihn in den Kummerkasten am MGH, oder Sie rufen gleich an unter der Nummer: **038425 42617oder 21757.**

Wir sind als Angehörige eines Demenzpatienten am Betreuungsprojekt interessiert und bitten um ein Gespräch bei uns zu Hause.

Name

Anschrift

Telefon

ANNONCE

Kirche ohne Pastor die Situation auf der Insel Poel seit Herbst 2013

Nach öffentlicher Ausschreibung im entsprechenden Amtsblatt erlebten wir im Gottesdienst die Vorstellung einer jungen, dynamischen Pastorin und erfuhren relativ zeitnah die positive Wahl durch den Kirchgemeinderat und zustimmende Annahme. Für die meisten Kirchgemeinde-Mitglieder kam ihre Rücknahme der Pfarrstellenübertragung absolut überraschend und unerwartet. Aufgrund des in den Schaukästen veröffentlichten „Absagebriefes“ der Pastorin entstand dringender Klärungsbedarf für einige spezielle Sachverhalte.

In einer offenen Anfrage im Kirchenbrief (Ausgabe März 2014) baten wir (aktive und inaktive Mitglieder der Kirchgemeinde) um mögliche Aufklärung und erhielten daraufhin eine Einladung zur Kirchgemeinderats-Sitzung am 11. März 2014.

Auf der Tagesordnung in dem für uns öffentlichen Teil standen folgende Punkte:

1. Gespräch über Pfarrstellenbesetzung
2. Kirchenführungen und offene Kirche
3. Sonstiges

1. Zu den Gründen, die zur Rücknahme der Pfarrstellenübertragung von Pastorin Lange geführt haben, wollte sich der Kirchgemeinde-Rat nicht detailliert äußern, zumal das Kirchgemeinderat-Mitglied, das nach der Wahl das verhängnisvolle Gespräch (siehe Brief der Pastorin Lange im Aushang) geführt hat, nicht anwesend war und demzufolge keine Stellungnahme abgeben und Verantwortung übernehmen konnte. Leider war dadurch ein weiterführendes und klärendes Gespräch nur bedingt möglich und der Umgang mit den W-Fragen (wer, wie, was, warum, welche Folgen) arbeitet in vielen Gemeindemitgliedern weiter. Dennoch sind wir aber zuversichtlich, dass in absehbarer Zukunft bestehende Unklarheiten beseitigt werden können!

2. Aus der trotz erneuter Ausschreibung nicht besetzten Pfarrstelle ergeben sich für die Kirchgemeinde viele Probleme für die kommenden Sommermonate, die eine Vielzahl von kirchlichen Veranstaltungen vorsehen und nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler Kirchgemeindemitglieder zu bewältigen sein werden: z. B.: Friedhofseinsätze, Kirchenführungen, Kirchenkonzerte, Kirchenputzaktionen u. a. Wir sind überzeugt, dass in unserer Kirchgemeinde viele Menschen, ob Mitglied der Kirchgemeinde oder nicht, bereit sind, tatkräftige Unterstützung zu leisten, wenn die anfallenden Termine rechtzeitig bekanntgegeben und somit vom Kirchgemeinderat koordiniert werden können. Die Bekanntgabe könnte in vielfältiger Art und Weise erfolgen: in den Schaukästen der Kirchgemeinde und in den Gottesdiensten, Terminpläne im Pfarrhaus, telefonische Anmeldung oder über den Computerzugang.

In der Hoffnung, dass der Kirchgemeinderat sich entschließt, seine Vorstellungen vom allgemeinen und speziellen Gemeindeleben inklusive der vielfältigen Aufgaben transparenter zu machen, wird es uns gelingen, ein lebhafteres Miteinander der Kirchgemeinde-Mitglieder sowie aller interessierten Inselbewohner aufzubauen, verloren gegangenes Vertrauen wachsen zu lassen und als Gemeinschaft zu wirken. Als offene mitgestaltende Gemeinde könnten wir auf einen besseren Neustart mit einem/einer Bewerber/in auf unsere Pfarrstelle hoffen.

Für Fragen an die Verfasser dieses Briefes oder für weitere Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse: Christine Lehmann, Telefon: 038425 42111

Im Namen vieler Kirchgemeindemitglieder

R. Holst, H. Koth, Chr. und J. Lehmann, A. Lindner, H. Poschadel, U. Trost, K. R. und V. Waack

BLUES IM GARTEN bei der Sonnenblume auf der Insel Poel, Wangern 23A

Sonntag, 8. Juni 2014 ab 19.00 Uhr
fettes Blues- & Boogiepiano mit
STEFFEN RAUSCH



Donnerstag, 19. Juni 2014 ab 19.00 Uhr
Singer-Songwriter-Blues mit
JOCHEN GRASSE



UNSER GARTENTIPP

Monat Juni

Wehret den Anfängen ...



... deshalb jetzt Pflanzenbrühen und Jauchen ansetzen, um Plagegeister, wie Läuse und Co., zu vertreiben bzw. zu bekämpfen. Bestens dazu geeignet sind Brennesseln, Beinwell, Rainfarn und Ackerschachtelhalm. Kohllarten, wie Kopfkohl und Wirsing, sollten jetzt gepflanzt werden, ebenso der Rosenkohl und das auf gut gedüngtem, kalkhaltigen Boden. Wenn junge Apfeltriebe einen mehllartigen Belag zeigen, entwickelt sich Mehltau. Deshalb die Blätter regelmäßig entfernen, damit sich der Pilz nicht ausbreiten kann. Junisaaten von Salat-Sommersorten liefern in fünf bis sechs Wochen essbare Ergebnisse. Damit alles gut gedeiht, sind Düngen und Wässern wichtig. Durchdringend zu wässern, ist günstiger als häufig nur wenig zu gießen und das am besten in den Morgen- bzw. Abendstunden.

Ihre Kleingartenfachberatung

Einlass ab 17.00 Uhr; Eintritt 5 Euro; Reservierung empfohlen unter
Telefon: 038425 42423 & 0152 04363546. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Handgemachte Musik von Reuters Fritzen im Garten des Cafés Frieda

Den Besucher erwarten von Reuters Fritzen traditionelle Lieder auf Platt- und Hochdeutsch. Zwischendurch schnacken Sie aber auch mit ihrem Publikum und bringen mit viel Witz ihre Zuhörer zum Lachen.

Für alle Altersgruppen ist etwas dabei, um glücklich zu sein am Freitag, dem 27. Juni 2014, um 19.00 Uhr am Café Frieda in Oertzenhof/Poel. Karten zum Preis von 15 Euro sind ab sofort im Café Frieda erhältlich, Tel. 038425 429820.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag
09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Nach den Sommerferien geht 's weiter!
Weitere Infos unter 038425/20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Frieda Kunst • Kulinarisches
Café

Wir machen unsere Gäste glücklich.

Sie möchten uns dabei helfen? Dann sind Sie bei uns richtig.

**Ab Juni 2014 suchen wir für unser nettes Team Verstärkung
im Servicebereich in Voll- und Teilzeit.**

Wenn Sie freundlich und engagiert sind, melden Sie sich bitte bei
Kathy Gordon, Tel. 038425/429820.
E-Mail: geniessen@cafe-frieda.de

www.cafe-frieda.de - Cafe Frieda - Oertzenhof 4 - 23999 Insel Poel

Konfirmationen 2014

Am 8. Juni 2014 nehmen folgende Jugendliche an der Konfirmation in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Kirchdorf teil:

Hannah Hönsch – Timmendorf – Nr. 34
Paul Haß – Weitendorf-Hof 5 A

**„Gott Vater und Gott Sohn
beschützen Dich mit Segen auf
allen Deinen Wegen“.**

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der 1. stellv. Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick gratulieren den Jugendlichen recht herzlich und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg.

Anlässlich meiner

Jugendweihe

bedanke ich mich recht herzlich für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten auch im Namen meiner Eltern und Großeltern.

Paul Mattes Broska



Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär
 Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär
 Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



STEUER
RING



Bestattungsunternehmen **Dieter Hansen** GmbH

Sie wünschen sich einen besonders schönen Ort für die Grabstätte?

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in Neukloster, Wismar und Umgebung.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich meines 90. Geburtstages

möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie der Bürgermeisterin Gabriele Richter, dem Verein „Poeler Leben“, S. R. Dr. Dörffel, der Arztpraxis Dr. Freitag und dem Team vom Hotel „Schäfereck“ für die gute Bewirtung und Ausgestaltung.

Weitendorf-Hof im März 2014

Waltraut Kraus

POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
Der Inselemakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien
 mit EU-Zertifizierung
 Fachmakler für Ferienimmobilien
 Mitglied im Immobilienverband
 Deutschland IVD

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienimmobilien
- Häuser
- Grundstücke

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel
 038425-789779 oder 0172-4019275



SCHNELL, INTELLIGENT, EFFIZIENT.



iMow

MI 632

VIKING

Die neuen iMow Robotermäher MI 632 und MI 632 P.

- einfache und intuitive Bedienung
- sehr kurze Mähdauer
- Gerät steuert Ladevorgang selbstständig
- herausnehmbares Display

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
 info@lmv-mv.de



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

**Zuverlässige Reinigungskraft
 für ein Objekt in
 Kirchdorf-Zentrum gesucht.
 Übertarifliche Bezahlung!
 Bewerbungen bitte unter
 Tel.: 0172 3899388**

Für die zahlreichen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke
 anlässlich meines

85. Geburtstags

danke ich auf das Herzlichste meiner
 lieben Frau, meinen Kindern, der
 Bürgermeisterin, der Freiwilligen
 Feuerwehr Kirchdorf und allen
 weiteren Gratulanten.
 Ein Dankeschön auch an das Team
 der Gaststätte „Schlemmerstübchen“
 für die Bewirtung.

Ludwig Drolshagen

Kirchdorf, April 2014

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Juli 2014 ist der 21. Juni 2014.

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
 übernommen.